

Mann jagt Kindern Angst ein

Mainz, Mittwoch, 02.08.2017, 17:10 Uhr - Der Mainzer Polizei wurde gemeldet, dass in der Freiligrathstraße in der Oberstadt ein Mann Kindern absichtlich Angst einjagen würde, damit diese nicht mehr vor dem Haus spielen sollen. Der Mann sei mittlerweile jedoch in seiner Wohnung. Nach Rücksprache mit dem Melder vor Ort gab dieser an, dass er vermute, dass der Mann vermutlich nicht wollen würde, dass die Kinder im Vorgarten des Anwesens spielen und ihnen deshalb bedrohliche Blicke zuwerfen würde, um ihnen Angst zu machen. Ferner soll er angedeutet haben, den Kindern hinterherrennen zu wollen. Im Anschluss wurde die Wohnanschrift des Mannes aufgesucht. Der 48-jährige Mainzer gab an, dass ihn die Kinder aus der Nachbarschaft belästigen würden. Immer wieder würden sie durch Klingelstreiche und Rufe auffallen. Strafrechtliche Relevanz wurde bei dem Verhalten des Mannes jedoch nicht festgestellt. Ihm wurde nahegelegt, in Zukunft bei ähnlich gelagerten Sachverhalten die Eltern der Kinder anzusprechen. Dem stimmte der Mann zu.

500-Euroscheine in Umlauf gebracht

Wiesbaden, 01.08.2017 - (ho) Beim Versuch mit einem falschen 500-Euroschein zu bezahlen, ist am Dienstagnachmittag ein 35-jähriger Mann festgenommen worden. Der Mann betrat gegen 17:00 Uhr eine Parfümerie in der Kirchgasse und wollte dort mit dem gefälschten Schein bezahlen. Einer aufmerksamen Mitarbeiterin fiel dies jedoch auf, worauf die Polizei verständigt wurde. Der 35-Jährige händigte einen weiteren 500-Euroschein aus; ein weiterer wurde bei der Durchsuchung seiner Bekleidung gefunden. Bei den darauffolgenden Ermittlungen fanden die Beamten heraus, dass der Beschuldigte zuvor in einem Geschäft in der Kirchgasse eine Spielkonsole erworben und diese ebenfalls mit Falschgeld bezahlt hatte. Auch der in diesem Fall eingesetzte Fünfhunderter wurde sichergestellt. Der Mann wurde nach den kriminalpolizeilichen Maßnahmen wieder auf freien Fuß gesetzt. Er muss sich nun in einem Strafverfahren wegen Inverkehrbringen von Falschgeld verantworten.

Drogen in Gaststätten entdeckt

Wiesbaden, 02./03.08.2017 - (gö) In der vergangenen Nacht wurden in zwei Gaststätten und in einer Spielothek Gaststättenkontrollen durch Einsatzkräfte der Polizeidirektion Wiesbaden durchgeführt. Dabei wurden zahlreiche Personen kontrolliert. Im Rahmen der Kontrolle konnten in zwei der Lokalitäten geringe Mengen Betäubungsmitteln aufgefunden werden, welches sich keiner der anwesenden Personen zuordnen ließ. Das Betäubungsmittel wurde sichergestellt und zwei Strafverfahren gegen Unbekannt eingeleitet.

